

---

**Produktname: NMDA $\epsilon$ 2 (Phospho-Ser1303) Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab05114**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht** 170kDa**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GRIN2B GRIN2B; NMDAR2B; Glutamate [NMDA] receptor subunit epsilon-2; N-methyl D-aspartate
<b>Alternative Namen</b>	receptor subtype 2B; NMDAR2B; NR2B; N-methyl-D-aspartate receptor subunit 3; NR3; hNR3
<b>Gen-ID</b>	2904.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13224
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen GRIN2B-Molekül im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser1303 abgeleitet ist.

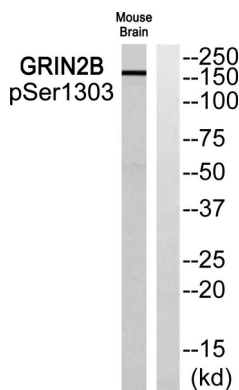
## Hintergrund

N-Methyl-D-Aspartat (NMDA)-Rezeptoren sind eine Klasse ionotroper Glutamatrezeptoren. NMDA-Rezeptorkanäle spielen eine Rolle bei der Langzeitpotenzierung (LTP), einer aktivitätsabhängigen Steigerung der synaptischen Übertragungseffizienz, die als Grundlage bestimmter Gedächtnis- und Lernprozesse gilt. NMDA-Rezeptorkanäle sind Heteromere, die aus drei verschiedenen Untereinheiten bestehen: NR1 (GRIN1), NR2 (GRIN2A, GRIN2B, GRIN2C oder GRIN2D) und NR3 (GRIN3A oder GRIN3B). Die NR2-Untereinheit dient als Agonistenbindungsstelle für Glutamat. Dieser Rezeptor ist der vorherrschende exzitatorische Neurotransmitterrezeptor im Säugetiergehirn. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: NMDA-Rezeptor-Subtyp von glutamatgesteuerten Ionenkanälen mit hoher Kalziumpermeabilität und spannungsabhängiger Magnesiumsensitivität. Vermittelt durch Glycin. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Glutamat-gesteuerten Ionenkanäle (TC 1.A.10). Untereinheit: Bildet einen heteromeren Kanal aus einer Zeta-Untereinheit (GRIN1), einer Epsilon-Untereinheit (GRIN2A, GRIN2B, GRIN2C oder GRIN2D) und einer dritten Untereinheit (GRIN3A oder GRIN3B). Liegt in einem Komplex mit GRIN1 und GRIN3B vor. Liegt in einem Komplex mit GRIN1, GRIN3A und PPP2CB vor. Interagiert mit den PDZ-Domänen von INADL und DLG4. Interagiert mit HIP1 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit MAGI3. Gewebespezifität: Vorwiegend im fronto-parieto-temporalen Kortex und in Pyramidenzellen des Hippocampus zu finden, geringere Expression in den Basalganglien.

## Forschungsbereich

Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion; Langzeitpotenzierung; Alzheimer-Krankheit; Amyotrophe Lateralsklerose (ALS); Huntington-Krankheit; Systemischer Lupus erythematodes;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse des GRIN2B (Phospho-Ser1303)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem GRIN2B (Phospho-Ser1303)-Peptid blockiert.